



Prüfungsassistent *innen-Intensiv-Trainings

Kompetenz und Sicherheit in der Jahresabschlussprüfung





**JAHRESABSCHLUSS-PRÜFUNG:
WIR MACHEN SIE FIT FÜR DIE PRAXIS!**

Seit mehr als 50 Jahren sind wir marktführender Anbieter von Lehrgängen zur Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüfungs-Examen. Mit unserer Seminarreihe Prüfungsassistenten-Intensiv-Training – kurz PIT genannt – folgen wir dem Weiterbildungsbedarf vieler WP-Gesellschaften.

Inhouse und online trainieren wir in 5 Seminarblöcken alle praxisrelevanten Fähigkeiten, die für die kompetente Durchführung einer Jahresabschlussprüfung erforderlich sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Peter Abels

*Dr. jur. Peter Abels
Geschäftsführung AKS GmbH*

Prüfungsassistent*innen-Intensiv-Trainings: PIT

TRAINING MIT KONZEPT

Die Inhalte der Trainings orientieren sich am Ablauf einer klassischen JA-Prüfung. Von der Methodik der Jahresabschlussprüfung und Prüfungstechnik (PIT-M) über ausgewählte Prüffelder für Einsteiger (PIT-E) oder Fortgeschrittene (PIT-F) bis hin zur Konzernrechnungslegung und -prüfung (PIT-K) und den Grundlagen des Gesellschaftsrechts (PIT-R) decken wir alle relevanten Themen für die Praxis ab.

Die einzelnen Intensiv-Trainings werden in idealer Weise aufeinander aufbauend in der o. g. Reihenfolge belegt. Die Belegung von PIT-R ist zu jedem beliebigen Zeitpunkt sinnvoll.

Alle Trainings können selbstverständlich auch unabhängig voneinander besucht werden.

SICHERHEIT FÜR DIE JA-PRÜFUNGSPRAXIS

■ **Praxisnähe**

In den 5 Intensiv-Trainings vermitteln wir alle wesentlichen Themen, die für eine Jahresabschlussprüfung erforderlich sind. Die Inhalte aus den Intensiv-Trainings können unmittelbar in der Praxis umgesetzt werden.

■ **Flexibilität**

Die Intensiv-Trainings können je nach Vorkenntnissen und Bedarf flexibel und unabhängig voneinander belegt werden.

■ **Inhouse: exklusiv für Ihre Mitarbeitenden**

Alle Trainings werden in Ihrem Unternehmen vor Ort oder online exklusiv für Ihr Unternehmen angeboten.

EFFIZIENTES LERNEN

Unsere Trainings folgen aktuellen lernpsychologischen Erkenntnissen, insbesondere dem Ansatz des generativen Lernens. Bei diesem „sinnstiftenden Lernen“ werden Lerninhalte strukturiert und mit vorhandenem Wissen verknüpft.

Die AKS-Handouts weisen an entscheidenden Stellen Lücken auf, die im Seminar von den Teilnehmenden durch Mitschrift gefüllt werden.

Durch die hohe eigene Aktivität der Teilnehmer werden Lerninhalte leichter verstanden und besser im Langzeitgedächtnis gespeichert.

FÜR SIE!

Unsere Intensiv-Trainings sind für Berufseinsteiger in kleineren und mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Kanzleien konzipiert. Darüber hinaus sind die Trainings für alle geeignet, die hauptsächlich in der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung Erfahrungen gesammelt haben und nun verstärkt in Prüfungen vor Ort tätig sein möchten. Erfahreneren Prüfenden bieten sie die Möglichkeit ihren Wissensstand in der Prüfungspraxis aufzufrischen.

QUALIFIZIERUNG

Für die Teilnahme an einem Praxis-Intensiv-Training erhalten Teilnehmende ein Zertifikat.



Methodik der Jahresabschlussprüfung und Prüfungstechnik (PIT-M)

KONZEPTION

Im ersten Intensiv-Training für Prüfungsassistent*innen werden – weitgehend losgelöst von einzelnen Abschlussposten, jedoch begleitet von vielen Beispielen aus der Prüfungspraxis – die essentiellen Grundlagen der risikoorientierten Abschlussprüfung und der begleitenden Prüfungstechniken vermittelt.

Lernziel ist das Verständnis, warum was wann und wie im Ablauf der Abschlussprüfung zu bearbeiten ist, damit Sie Ihre Aufgaben jederzeit inhaltlich und zeitlich richtig einordnen und entsprechend zielgerichtet und fehlerfrei bewältigen können.

Vor diesem Hintergrund wird auch vermittelt, wie und mit welchen (Hilfs-)Mitteln Tätigkeiten vollständig, nachvollziehbar und dennoch effizient dokumentiert werden können.

Alle Trainingsinhalte können direkt in der täglichen Praxis gesetzt werden.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- I Einführende Überlegungen und Grundwissen zur Abschlussprüfung
- II Grundlagen und Ablauf der Jahresabschlussprüfung
- III Prüfungstechnik, Vorgehen und Dokumentation
- IV Allgemeine Prüfungsgrundsätze



Ausgewählte Prüffelder für Einsteiger*innen (PIT-E)

KONZEPTION

In diesem Intensiv-Training werden, nach einer knappen wiederholenden Einführung in die Grundlagen der Prüfungstechnik, die Bilanzierung und Prüfung von Abschlussposten dargestellt, die üblicherweise durch jüngere bzw. weniger erfahrene Mitarbeitende im Prüfungsteam geprüft werden. Neben dem Anlagevermögen (außer Finanzanlagen), den Forderungen und Verbindlichkeiten sowie den liquiden Mitteln wird auch die Bilanzierung und Prüfung der Vorräte einführend behandelt, wobei in diesem Seminar der Schwerpunkt auf der Durchführung und Prüfung der Inventur liegt.

Das Training ist für Berufseinsteiger*innen und erfahrene Prüfer*innen geeignet, die ihren Wissensstand aktualisieren möchten.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- I Systematik der Prüfungshandlungen
- II Bilanzierung und Prüfung des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen)
- III Bilanzierung und Prüfung der Vorräte
- IV Bilanzierung und Prüfung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten
- V Prüfung der liquiden Mittel



Ausgewählte Prüffelder für Fortgeschrittene (PIT-F)

KONZEPTION

In diesem Intensiv-Training werden die Bilanzierung und Prüfung von Abschlussposten behandelt, die üblicherweise durch erfahrenere Mitarbeitende im Prüfungsteam geprüft werden. Dazu gehören neben komplexeren Bewertungs- und Prüfungsthemen im Vorratsvermögen insbesondere auch die Bilanzierung und Prüfung der Rückstellungen (einschließlich der Pensionsrückstellungen), der Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie des Eigenkapitals.

Darüber hinaus werden praxisrelevante Sonderfragen der Prüfung angesprochen und die Berichterstattung des Abschlussprüfers behandelt.

Das Training beinhaltet konkrete Bilanzierungs- und Prüfungsprobleme sowie deren praxisrelevante Lösung. Es ist für Berufseinsteiger*innen und erfahrene Prüfer*innen konzipiert, die ihren Wissensstand aktualisieren möchten.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- I Systematik der Prüfungshandlungen (kurze Wiederholung)
- II Bilanzierung und Prüfung der Vorräte (Fortgeschrittene)
- III Bilanzierung und Prüfung der Rückstellungen
- IV Bilanzierung und Prüfung der Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens
- V Bilanzierung und Prüfung des Eigenkapitals
- VI Die Prüfung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- VII Besondere Prüfungsthemen
- VIII Die Berichterstattung des Abschlussprüfers

Konzernrechnungslegung und -prüfung (PIT-K)

KONZEPTION

Konzernabschlüsse sind die maßgebliche Entscheidungsgrundlage für Gesellschafter*innen der Unternehmensgruppen und für Investor*innen. Die Konzernrechnungslegung ist daher auch im Mittelstand immer häufiger anzutreffen.

Der Weg von der Einzelbilanz zum handelsrechtlichen Konzernabschluss, die Regelungen zum Konsolidierungskreis, der Währungsumrechnung, der Kapitalkonsolidierung und At-Equity-Bewertung werden anhand zahlreicher Fallbeispiele besprochen.

Ebenso wird auf die zusätzlichen Bestandteile eines Konzernabschlusses wie Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel und ggf. einer Segmentberichterstattung sowie auf die Besonderheiten des Konzernanhangs eingegangen. Die Prüfung des Konzernabschlusses gem. § 317 III HGB wird in seinen wichtigsten Prüffeldern behandelt.

Es werden Prüfungsassistent*innen und erfahrene Prüfer*innen angesprochen, die sich im Bereich der Konzernrechnungslegung weiterqualifizieren möchten.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- I Prüfung der Konzernaufstellungspflicht
- II Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- III Vereinheitlichung der Rechnungslegung
- IV Bilanzierung latenter Steuern im Konzernabschluss
- V Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen
- VI Quotenkonsolidierung
- VII Bewertung assoziierter Unternehmen nach der At-Equity-Methode
- VIII Änderung bestehender Beteiligungsverhältnisse
- IX Aufstellung und Prüfung der Konzernkapitalflussrechnung
- X Prüfung des Konzernanhangs und Konzernlageberichts

Grundlagen des Gesellschaftsrechts (PIT-R)

KONZEPTION

Das Gesellschaftsrecht stellt eine wesentliche Rechtsgrundlage für Unternehmen dar und ist von hoher Relevanz für die Jahresabschlussprüfung. Das Seminar bietet eine ideale Einführung in das System des Gesellschaftsrechts vor dem Hintergrund der wirtschaftsrechtlichen Grundstrukturen, die im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung von Bedeutung sind.

Neben den rechtlichen Grundlagen werden aktuelle Fragestellungen im GmbH-Recht behandelt.

Das Training richtet sich an alle Mitarbeitenden, die sich einen Überblick über das System des Gesellschaftsrechts verschaffen möchten.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- I Gründung
- II Vertretung
- III Haftung
- IV Regress bei Personen- und Kapitalgesellschaften
- V Aktuelle Fragestellungen im GmbH-Recht





Postfach 10 36 64
50476 Köln

Tel.: 02 21/4 20 56 17
Fax: 02 21/4 20 56 11

E-Mail: info@aks-pit.de
Internet: www.aks-pit.de

HRB 71043
Geschäftsführung: Dr. jur. Peter Abels

